

**Einbeziehungserklärung A**  
**für Splittingvorhaben zur Vorlage beim LPA NRW**

Für die Universität: \_\_\_\_\_ gibt die zuständige Stelle der  
 medizinischen Fakultät folgende Erklärung ab:

**Einbeziehungserklärung**  
**zum „Splitting“ von PJ-Tertialen in ausländischen Universitätskliniken**  
**bzw. dazugehörigen akademischen Lehrkrankenhäusern**  
 (Ausnahme zu § 3 Abs. 2 a S. 1 ÄAppO)

Die Universität \_\_\_\_\_ zu Köln \_\_\_\_\_ möchte die in der nachfolgenden  
 Aufstellung konkret bezeichnete/n Ausbildungsstätte/n (Universitätsklinikum bzw. dazugehöriges  
 akademisches Lehrkrankenhaus) als ausdrücklich ausbildungsg geeignet für die Dauer von  
 8 Wochen mit in ihre Ausbildung im Praktischen Jahr einbeziehen

- aufgrund eines mit der ausländischen Universität bestehenden Kooperationsabkommens  
 aufgrund anderer ausbildungsfachlicher Erkenntnisse oder fachlicher Zusammenarbeit/  
 Austausch mit der ausländischen Universität

und versichert, dass die ausländische Ausbildungsstätte die Vergütungshöchstgrenze nach § 3  
 Abs. 4 ÄAppO nicht überschreitet.

Die o.g. Universität befürwortet demzufolge das in der nachfolgenden Aufstellung konkret  
 dargestellte Splittingvorhaben des/der Studierenden

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Heimatuniversität: \_\_Universität zu Köln \_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Tertial	Zeitraum	Fach	Land und konkrete Bezeichnung der Ausbildungsstätte
<b>Innere Medizin</b>		<b>Innere Medizin</b>	
<b>Chirurgie</b>		<b>Chirurgie</b>	
<b>Wahlfach (außer Allgemein- medizin)</b>			

**Hinweis:**

Diese grundsätzliche Splittingempfehlung ersetzt nicht die ggfs. im Einzelfall erforderliche Vorabklärung  
 der inhaltlichen Gleichwertigkeit der Ausbildung im Ausland im Hinblick auf § 12 i.V.m. §§ 3, 4 ÄAppO  
 durch den beantragenden Studierenden.

Datum: \_\_\_\_\_

(Siegel/Stempel)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

Ansprechpartner bei der Med. Fakultät  
 für evtl. Rückfragen seitens des LPA:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_